

**Grußwort des Bundesministers des Auswärtigen, Dr. Frank-Walter Steinmeier, zur
Eröffnungsfeier des Regenbogenprojektes in Mispe Aviv, Israel**

Der Regenbogen ist ein kraftvolles Symbol, das - ob klein oder groß, alt oder jung - überall auf der Welt verstanden wird. Er ist ein religions-, kulturraum- und gesellschaftsübergreifendes Zeichen, das für gegenseitige Akzeptanz und Toleranz steht, für den Austausch und die Verbundenheit der Menschen.

Es liegt nun bereits sechzehn Jahre zurück, dass ein erster Regenbogen in Soweto von jungen, engagierten Freiwilligen aus Südafrika und Deutschland nicht nur als Spielgerät errichtet wurde, sondern eben auch als Zeichen für den Dialog und Ort der neugierigen Begegnung.

Heute nun kommt der Regenbogen nach Israel und insbesondere jetzt wird er hier mehr als je zuvor benötigt. Gerade heute, wo der Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern beide Seiten nicht nur verunsichert, sondern tagtäglich bedroht, ist es ein starkes Zeichen, sich mit dem Regenbogen für friedliche Verständigung und Zusammenarbeit einzusetzen, geleitet von dem aufrichtigen Interesse aneinander, dem Wunsch sich gegenseitig besser kennen und verstehen zu lernen.

Deswegen möchte ich mich ganz ausdrücklich nicht nur für Ihr Engagement beim Aufbau des Regenbogens bedanken, sondern auch für den Durchhaltewillen, den Sie über die vergangenen Jahre der Planung und Vorbereitung gezeigt haben. Es ist beeindruckend und ermutigend zugleich, dass Sie sich klar dafür entschieden haben, dieses so sorgfältig vorbereitete Vorhaben in einer Zeit der akuten Krise Realität werden zu lassen. Sie setzen mit dem Erschaffen des Regenbogens gerade in diesem Augenblick ein wichtiges Signal, dass Dialog und Toleranz zu einem dauerhaften, friedlichen Miteinander führen können, wenn wir unser Handeln danach ausrichten.

Ich freue mich, dass besonders die junge, nachwachsende Generation in Projekten wie diesem solches Engagement zeigt. Sie beweist damit eindrucksvoll, dass sie gestalten und verändern möchten, dass sie Verantwortung dafür übernehmen möchten, wie unsere Weltgesellschaft in der Zukunft aussehen soll. Ihre Haltung setzt zugleich ein Zeichen, das über alle Grenzen hinweg verstanden werden wird.

Ich wünsche dem Rainbow Project alles Gute und das aufmerksame Gehör und Interesse unserer israelischen und palästinensischen Freunde.

